

Alles aus Plastik

Es muss nicht immer Alu sein – wir haben vier Kunststoffkoffer getestet und zeigen eine weitere Alternative.

Zwar haben Alu-Koffer ihre Vorzüge, doch sie passen nicht zu jedem Motorrad. Zumal die höhere Stabilität und Reparaturfreundlichkeit mit einem nicht unerheblichen Aufpreis, verglichen mit Kunststoffkoffern, erkaufte wird. Für den Wochenend-Trip auf befestigten Straßen genügt also durchaus die Tupperware.

Die gute Nachricht vorweg: Es gibt in Sachen Montage, Handhabung und Verarbeitung keinen Ausfall unter den Kandidaten, obwohl durchaus Unterschiede auszumachen sind. Wer das Rundum-sorglos-Paket sucht, wird mit den »V35« bei Givi fündig. Man sollte nur nicht vergessen, alles zu bestellen, denn im Gegensatz zur Konkurrenz sind drei Bestellpositionen zur Montage nötig.

Ebenfalls sehr gut hat das Set von SW-Motech abgeschnitten. Nicht umsonst produziert die Rauschenberger Firma ihre Soft-Taschen unter dem Label der Stimmgabel für einen namhaften japanischen Hersteller.

Für alle, die schon einen Rundrohr-Träger ihr Eigen nennen, haben wir zusätzlich noch die Touratech-Taschen ausprobiert – auch wenn sie streng genommen keine Kunststoffkoffer sind. Sie können an jeden beliebigen Rohr-Halter in verschiedenen Durchmessern angebracht werden und verstauen das Wochenendgepäck trocken und sicher. Die von Ortlieb gebauten Motorrad-Taschen werden seit 2016 exklusiv von Touratech vertrieben.

Die getesteten Koffersysteme fanden alle an einer NC700X Platz, die mittlerweile in Hondas Modellpalette durch die 750er ersetzt wurde. Jedoch werden die Koffer mit modellspezifischen Haltern auch für die Nachfolgerin wie auch für viele andere Maschinen angeboten, womit die Aussagen über die Koffer eine Allgemeingültigkeit erlangen.

Wer mehr Stauraum benötigt, kann sich zusätzlich natürlich noch eine Rolle aufschnallen oder ein zu den Koffern passendes Topcase anbringen. Je höher das Gepäck jedoch untergebracht wird, desto schlechter wird die Lage des Schwerpunkts und desto größer eine wahrscheinliche Beeinträchtigung der Fahreigenschaften. Dann doch lieber spartanisch packen und dafür die Kurven auf dem Weg zum Urlaubsort genießen.

Text: Tobias Höfer

Fotos: Christina Gülденring



EMPFEHLUNG
Motorrad-
fahrer

GIVI: SEITENKOFFER V35

Halter: PLX1111

Beschreibung: Kunststoffkoffer, Deckel seitlich zu öffnen, abschließbar

Maße (L x B x H): 526 x 310 x 394 mm

Fassungsvermögen: je 35 l

Gewicht Seitenkoffer zusammen: 7,7 kg

Gewicht Träger und Schrauben: 2,7 kg

Gesamtbreite: 980 mm

Schlösser: ein Schloss zum Verriegeln des Koffers und der Halterung am Träger

Dichtung: durchgängige Gummidichtung

Maximale Zuladung je Koffer: 10 kg

Höchstgeschwindigkeit mit Koffern: k. A.

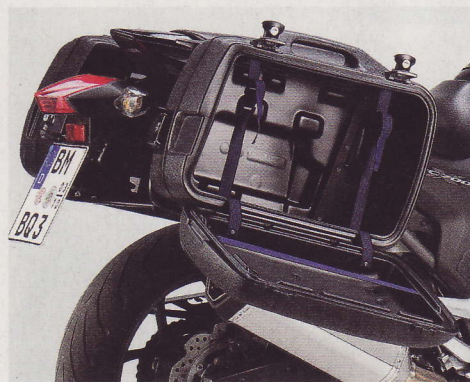
Wasserprobe: dicht

Montage: Zu zweit dauert die Montage des Koffersystems keine halbe Stunde. Passgenau und spannungsfrei finden die Halter ihren Platz am Motorrad. Im Montagekit ist ein Schaumgummi zum Schonen des Lacks enthalten.

Fahrstabilität: keine Beeinträchtigung bei Höchstgeschwindigkeit

Handhabung: Unten einhaken, oben festklicken – fertig. Das Anbringen der





Koffer gelingt spielend. Passgenau sind die Schlösser, zu denen es insgesamt vier Schlüssel gibt, Ersatzschloss inklusive.
Preis: Halter 167 Euro, Koffer ab 395 Euro, Montage-Kit 32,90 Euro, gesamt 594,90 Euro

HEPCO & BECKER: JUNIOR FLASH 30

Halter: Lock it
Beschreibung: Kunststoffkoffer, Deckel seitlich zu öffnen, abschließbar

Maße (L x B x H): 490 x 220 x 290 mm
Fassungsvermögen: je 30 l
Gewicht Seitenkoffer zusammen: 7,3 kg
Gewicht Träger und Schrauben: 4,1 kg
Gesamtbreite: 944 mm
Schlösser: pro Koffer ein Schloss, ein zusätzliches Schloss zum Verriegeln des Systems
Dichtung: umlaufende Dichtung
Maximale Zuladung je Koffer: 10 kg
Höchstgeschwindigkeit mit Koffern: 130 km/h
Wasserprobe: dicht

WERTUNG

Montage	●●●●●●●●
Handhabung	●●●●●●●●
Verarbeitung	●●●●●●●●
Preis/Leistung	●●●●●●●●

Fazit: Volle Punkte, keine wirkliche Kritik, außer, dass man insgesamt drei Bestellposten hat (Halter, Montage-Kit, Koffer).

WERTUNG

Montage	●●●●●●●●
Handhabung	●●●●●●●●
Verarbeitung	●●●●●●●●
Preis/Leistung	●●●●●●●●

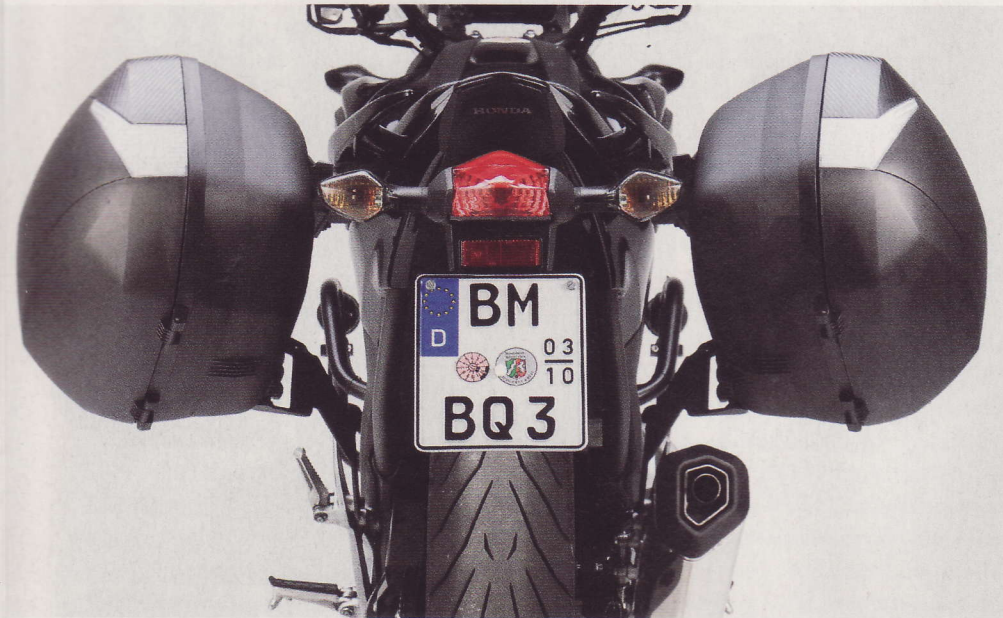
Fazit: Das teuerste Set birgt leichte Qualitätsmängel (Lackierung Träger, Schlüssel), kann aber im Gebrauch überzeugen.

SO HABEN WIR GETESTET

Alle Koffer haben wir mit passendem Träger an eine Honda NC700X geschraubt. Dabei wurden die Passgenauigkeit bei der Montage und die Verarbeitung geprüft. Gab es nichtentgratete Teile oder ließen sich die Träger nur unter Spannung montieren, erfolgte ein Punktabzug. Bei der

Handhabung haben wir begutachtet, wie gut sich die Koffer auf die Träger setzen lassen und wie der Schließmechanismus funktioniert. Außerdem gab es Punkte für stabilen Geradeauslauf bei voller Beladung sowohl bei Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs (ca. 160 km/h) als auch bei deutscher Autobahn-Richtgeschwindigkeit (130 km/h).

Montage: Dank guter Anleitung dauert die Montage zu zweit nur etwas über eine halbe Stunde, es scheuert auch nichts am Lack. Zur Stabilisierung wird eine Strebe hinter dem Kennzeichen entlanggeführt.
Fahrstabilität: Durch die Beschränkung bleibt die NC selbst bei starkem Seitenwind stabil.
Handhabung: Die Koffer verriegeln sicher, jedoch haken die Schlüssel beim Schließen leicht. Am Träger platzte nach der Montage bereits der Lack ab.
Preis: Koffer 419,50 Euro, Träger 249,50 Euro, gesamt 669 Euro



SHAD 3P: SH36

Halter: SH36

Bezug: Polo

Beschreibung: Kunststoffkoffer, Deckel seitlich zu öffnen, abschließbar

Maße (L x B x H): 490 x 380 x 330 mm

Fassungsvermögen: je 43 l

Gewicht Seitenkoffer zusammen: 7,4 kg

Gewicht Träger und Schrauben: 3,3 kg

Gesamtbreite: 1120 mm

Schlösser: ein Schloss zum Verriegeln des Koffers und der Halterung am Träger

Dichtung: Labyrinth-Dichtung

Maximale Zuladung je Koffer: 10 kg

Höchstgeschwindigkeit

mit Koffern: 120 km/h

Wasserprobe: dicht

Montage: Zu zweit gelingt die Montage, nicht zuletzt dank guter Anleitung, in einer knappen halben Stunde. Lediglich die Originalschrauben, die zur Montage nötig sind, fallen etwas kurz aus, ebenso liegt der Träger direkt am Lack auf.

Fahrstabilität: Sowohl bei vorgegebener Geschwindigkeit wie auch bei Autobahnrichttempo lässt sich die NC nicht durch die Koffer beeinträchtigen.

Handhabung: Da die Punkte zur Befestigung mit einem Gummi hinterlegt sind, ist zum Anbringen der Koffer ein höherer Kraftaufwand nötig. Öffnen und Schließen stellt allerdings kein Problem dar.

Preise: Koffer 329 Euro, Träger 145 Euro, Gesamt 474 Euro

WERTUNG

Montage	●●●●●
Handhabung	●●●●●
Verarbeitung	●●●●●
Preis/Leistung	●●●●●

Fazit: Vom schwergängigen Anbringen einmal abgesehen ein durchweg gutes Kofferset. Außerdem das günstigste im Feld.

SW-MOTECH: AERO ABS SEITENKOFFER-SYSTEM

Halter: -

Beschreibung: ABS-Koffersystem mit Reißverschluss, seitlich zu öffnen, Diebstahlsicherung für Koffersystem

Maße (L x B x H): 540 x 240 x 380 mm

Fassungsvermögen: je 25 l

Gewicht Seitenkoffer zusammen: 4,8 kg

Gewicht Träger und Schrauben: 3,5 kg

Gesamtbreite: 900 mm

WERTUNG

Montage	●●●●●
Handhabung	●●●●●
Verarbeitung	●●●●●
Preis/Leistung	●●●●●

Fazit: Wer damit leben kann, dass der Packsack die Dichtigkeit herstellt, findet bei SW-Motech ein sehr gutes Soft-Kofferset mit geringem Gewicht.



TOURATECH: ENDURANCE CLICK

Halter: Rundrohr

Beschreibung: elastische Packtasche mit festem Rücken zum Einklicken, Rollverschluss, wasserdicht nach IP64

Maße (L x B x H): 430 x 310 x 180 mm

Fassungsvermögen: je 28 l

Gewicht Seitenkoffer zusammen: 2,5 kg

Gewicht Träger und Schrauben: k. A.

Gesamtbreite: 890 mm

Schlösser: keine

Dichtung: wasserdichtes Außenmaterial mit Rollverschluss

Maximale Zuladung je Koffer: k. A.

Höchstgeschwindigkeit

mit Koffern: 100 km/h

Wasserprobe: dicht

Montage: Das neue Touratech-System kann an nahezu jeden Seitenkofferträger mit 18-mm-Rohrdurchmesser montiert werden. Für andere Systeme sind zudem Adapter erhältlich. Wir haben es am Hepco-&Becker-Träger ausprobiert.

Fahrstabilität: Bei unserer NC700X lag eine Tasche auf dem Zubehörauspuff auf, wodurch wir zur Stabilitätsprüfung die rechte Tasche zusammenraffen mussten. Bei 100 sowie 130 km/h und einer Beladung von 10 kg waren keinerlei Auffälligkeiten in der Fahrstabilität zu verzeichnen.



Schlösser: Kofferträger durch Diebstahlschutz abschließbar, Schloss zum Verriegeln der Taschen am Träger, Zahlenschloss zum Abschließen der Koffer

Dichtung: ohne – Packsack inklusive
Maximale Zuladung je Koffer: 10 kg
Höchstgeschwindigkeit mit Koffern: 130 km/h

Wasserprobe: Packsack ist dicht

Montage: Neben den Fußrasten und dem Soziusbügel greift das System hinterm Kennzeichen an, dadurch gestaltet sich die Montage etwas aufwendiger. Alles ist passgenau und entgratet.

Fahrstabilität: Bei Autobahn-Richtgeschwindigkeit ist die NC nicht aus der Ruhe zu bringen.

Handhabung: Das Anbringen der Koffer gelingt sehr leicht. Dank des umlaufenden Reißverschlusses kann der Deckel weit geöffnet werden, was das Beladen vereinfacht.

Preis: gesamt 549,95 Euro

Handhabung: Die unteren Halter des Click-Systems müssen einmalig auf die Kofferträger eingestellt werden. Danach kann die Tasche einfach eingehängt und mit der oberen Halterung an den Trägern festgeklickt werden.

Preise: Taschen 249,90 Euro, Träger 249,50 Euro, Gesamt: 499,40 Euro

FAZIT

Streng genommen handelt es sich bei den Touratech-Taschen nicht um Koffer im eigentlichen Sinne, daher verzichten wir auf eine vergleichende Wertung mit der Konkurrenz. Wer auf den Komfort einer Hartschale verzichten kann, bekommt hervorragend verarbeitete Taschen, die sich auf jeden Rundrohrträger adaptieren lassen.

BEZUGSNACHWEIS

Givi: Tel. 0911/955100, www.givi.de; **Hepco & Becker:** Tel. 06331/1453100, www.hepco-becker.de; **Polo:** Tel. 02165/8440400, www.polo-motorrad.de; **SW-Motech:** Tel. 06425/8168050, www.sw-motech.de; **Touratech:** Tel. 07728/92790, www.touratech.de